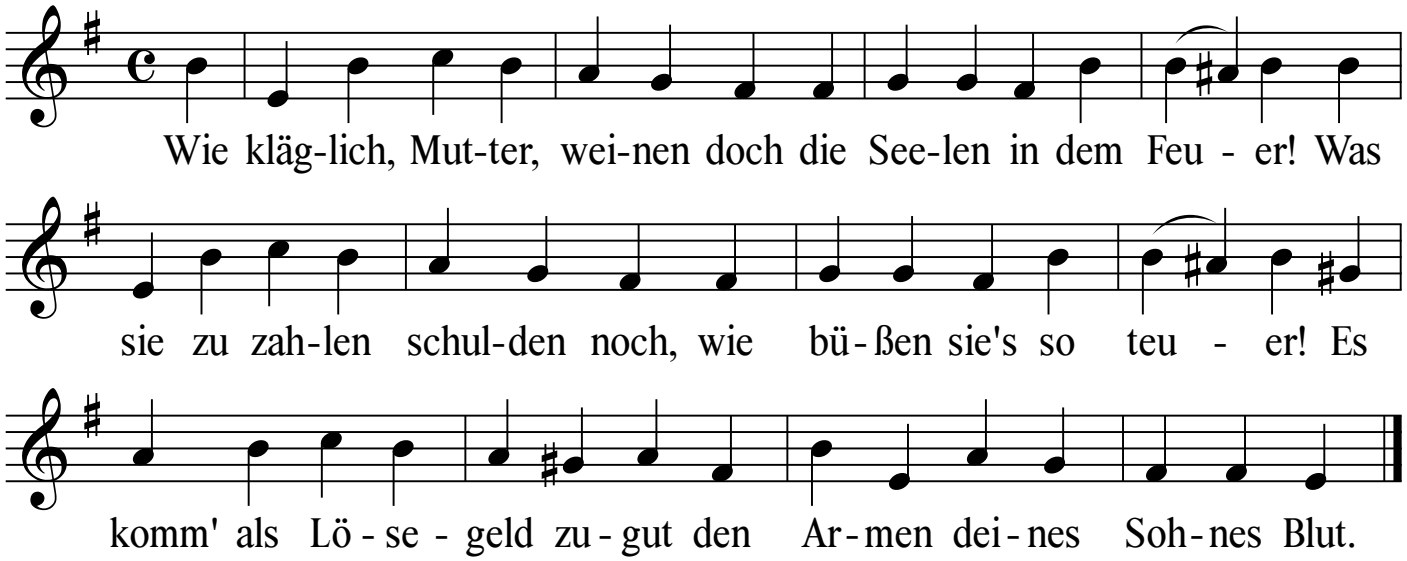Wie kläglich, Mutter, weinen doch

T.: aus "Echo der Annalen U.L.F. von Lourdes", Band 9, Donauwörth 1889
M.: aus "Choralmelodien zum heiligen Gesange", hrsg. von M. L. Herold 1808



2. O Bronn, der offen jederzeit, ach, laß sie Zutritt finden!
   Im Wasser, das dein Sohn geweiht, wasch sie von ihren Sünden.
   Glut senget sie in ihrem Haus, doch dieses Wasser löscht sie aus.

3. Du Schlüssel Davids bist genannt, den Himmel zu erschließen;
   durch Gottes Urteil noch gebannt, auf dich sie warten müssen.
   Befreie aus des Kerkers Haft, die harren in Gefangenschaft.

4. Du Morgenstern nach dunkler Nacht, des Himmels lichte Pforte,
   die Sonne, die du uns gebracht, dort leucht't am finstern Orte.
   Wend' ihnen zu dein Angesicht und einen Strahl vom ew'gen Licht.

5. Von Gott bist du gebenedeit, o Jungfrau, auserkoren
   zur Mutter der Barmherzigkeit, die du aus dir geboren.
   O süße, milde Jungfrau, du einführe sie zur ew'gen Ruh'!